Herren Verbandsliga Südwest

TTV Muckenschopf : TTSF Hohberg II
Samstag, 09.10.2021, 18:00 Uhr

9:2-Erfolg für die TTSF Hohberg II bei dem TTV Muckenschopf

Im Spiel der Herren Verbandsliga Südwest traf der TTV Muckenschopf am Samstag, den 09. Oktober im 2. Saisonspiel auf die TTSF Hohberg II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 14:30 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass die TTSF Hohberg II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen wichtigen Sieg fuhren Pingenat / Koch beim 11:4, 6:11, 11:9, 11:8 gegen Spitz / Huck ein. Beim 0:3 gegen Li / Stoll fanden wiederum Fullenwarth / Mert von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Fullenwarth / Heiland bekamen daraufhin ihre Gegner Löffler / Feißt beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Laurent Pingenat gegen Achim Stoll, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Achim Stoll jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Die richtige Taktik fehlte Florian Koch bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Shidong Li ab Ballwechsel 1. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eine schmerzhafte Niederlage gab es derweil für Jean Fullenwarth beim 3:11, 11:6, 10:12, 13:11, 9:11 gegen Jonas Löffler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Raymond Fullenwarth bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Marco Spitz dann doch unterlegen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Janik Heiland und Leon Huck, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Heiland endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Erwin Mert bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Feißt dann doch niedergerungen worden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Beim 0:3 gegen Shidong Li fand Laurent Pingenat von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 7:11, 5:11, 11:7, 11:5, 4:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Florian Koch und Achim Stoll am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTV Muckenschopf am 16.10.2021 gegen den ESV Weil um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.10.2021 gegen die FT V. 1844 Freiburg III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:
TTV Muckenschopf
Doppel: Pingenat / Koch (1), Fullenwarth / Mert (0), Fullenwarth / Heiland (0)
Einzel: L. Pingenat (0), F. Koch (0), J. Fullenwarth (0), R. Fullenwarth (0), J. Heiland (1), E. Mert (0)
TTSF Hohberg II
Doppel: Li / Stoll (1), Spitz / Huck (0), Löffler / Feißt (1)
Einzel: S. Li (2), A. Stoll (2), M. Spitz (1), J. Löffler (1), M. Feißt (1), L. Huck (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2021 (14:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").